

Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Bell vom 08.06.2021 im Gemeindehaus Bell

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender Manfred Kochems, Jörg Mähringer-Kunz, Andreas Bauer, Sebastian Bott, Uli Franz, Lutz Scherer, Toni Nick, Reiner Gewehr, Markus Caspar, Christopher Lauff, Markus Kutscher, Otmar Hennchen, Udo Berg, Jürgen Emmel, Ulrich Franz, Dirk Hammes, Achim Paulus, Mike Petry (Schriftführer)

Abwesend Ulrich Franz

Zuschauer: Ingo Hallmann, Walter Hebel, Petra Wiegand

Anfang Öffentlicher Teil: 18:39 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt

Tagesordnungspunkte öffentlicher Teil:

Es wurde eine Änderung der Tagesordnung als öffentlicher Teil **TOP 6** beantragt:

Auftragsvergabe Wirtschaftsweg Lückenschluss Strauchschnittplatz Bell

Beschluss: Einstimmig

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Niederschrift über die 13. Sitzung (KW 2019 - 2024) des Ortsgemeinderates Bell vom 27.04.2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wurde genehmigt

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Stellenplan für die Haushaltsjahre 2021/2022

Haushaltssatzung und Haushaltsplan sind dem Gremium im Vorfeld der Sitzung zugegangen. Nach einer kurzen Einleitung übergibt der Vorsitzende das Wort an den Kämmerer der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herrn Manuel Heinz-Lauf.

Der Kämmerer führt aus, dass die Haushaltslage der Ortsgemeinde trotz der Corona-Krise stabil sei. Zwar weisen die Planergebnisse 2021 und 2022 Defizite von insgesamt rd. 165.000 € aus, allerdings wird das Jahr 2020 voraussichtlich wesentlich besser abschließen als geplant (Überschuss von rd. 257.000 €). Zum einen wurden, trotz der Corona-Krise, mehr Steuern generiert als 2019 und zum anderen haben sich insb. Projekte im Unterhaltungsbereich wegen des Lockdowns in der Ausführung verzögert, was dazu führt, dass sich diese Aufwendungen in den Doppelhaushalt 2021/2022 verschieben. Hinzu kommen weitere Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Feldwege. Letztendlich muss abgewartet werden, ob die für 2021/2022 vorgesehenen Projekte zeitnah realisiert werden können. Verzögerungen führen zu Verschiebungen in die Folgejahre.

Darüber hinaus plant die Ortsgemeinde Netto-Investitionen in einer Größenordnung von 646.700 € in 2021 und rd. 596.700 € in 2022. Die Einzelmaßnahmen sind im Investitionsprogramm aufgeführt und werden ausführlich erläutert. Die dafür notwendigen Finanzmittel kann die Gemeinde nicht komplett aus ihrer Liquiditätsreserve aufbringen. Neben einer vollständigen Entnahme, werden im Jahr 2022 voraussichtlich Investitionskredite i. H. v. 176.0000 € benötigt. Nicht eingeplante Vermarktungen aus Bauplatzveräußerungen wirken sich verbessernd aus. Insbesondere für den Ortsteil Bell gibt es weit mehr Bauplatzanfragen als derzeit Plätze erschlossen werden können. Insofern ist aktuell mit einer zeitnahen Vermarktung zu rechnen, wobei sich das Marktumfeld wegen der Lieferengpässe und der damit verbundenen Preissteigerungen derzeit ändert. Das immer noch sehr niedrige Zinsniveau begünstigt jedoch zunächst weiterhin die Nachfrage nach Bauplätzen. Mittelfristig bleibt abzuwarten welchen Effekt steigende Preise auf das Zinsniveau und damit die Nachfrage haben.

Die Realsteuerhebesätze und Hundesteuersätze bleiben unverändert.

Der Kämmerer gibt im weiteren Verlauf einen Ausblick auf künftige Entwicklungen. Perspektivisch wird die Unterbringung der Kinder in Kindertagesstätten eine finanzielle Herausforderung. Aufgrund der geänderten Bedarfsberechnungen und der im „Neuen Kita-Gesetz“ definierten Rechtsansprüche, stehen in diesem Bereich größere Investitionen bevor. Hier wären aus Sicht der Ortsgemeinde dringend höhere Investitionsförderquoten des Landes wünschenswert.

Im Verlauf der Beratung auftretende Fragen des Gremiums werden beantwortet.

Im Anschluss an die Beratung stellt der Vorsitzende die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan mit Stellenplan für die Haushaltsjahre 2021/2022 zur Abstimmung.

Beschluss: Einstimmig Ja

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021/2022 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt dem Kämmerer für die detaillierten Ausführungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung der Richtlinien der Ortsgemeinde Bell zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung

Die Zuschüsse waren im Mai ausgelaufen, sodass ein neuer Beschluss gefasst werden muss. Die Beschlüsse für Baumaßnahmen werden zukünftig nicht mehr zwei Jahre sondern auf drei Jahre sein.

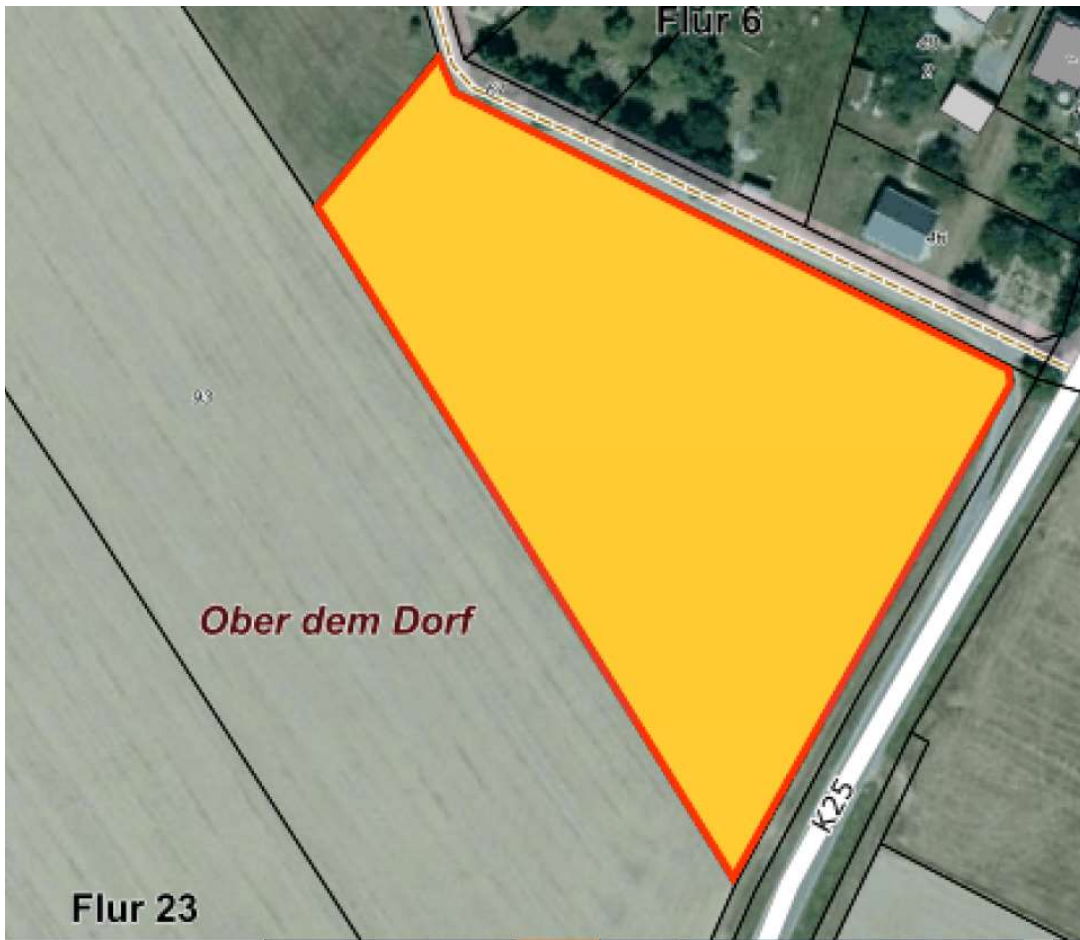
Beschluss: Einstimmig Ja

TOP 4:

Antrag auf Änderungen im Flächennutzungsplan

4.1 Gewerbefläche in Leideneck

In Leideneck soll ein neues Gewerbegebiet erschlossen werden. Es gibt eine Anfrage eines ansässigen Dachdeckerbetriebes, um dort eine neue Halle zu errichten. Die Fläche beträgt ca. 7.500m² und es können dort zukünftig ca. 3 verschiedene Firmen ansiedeln



Beschluss: Einstimmig Ja

4.2 Wohngebiet Bell

In Bell gibt es eine Vorplanung für eine Erweiterung des Baugebietes mit 17 weiteren Bauplätzen „Baver 4“



Beide Flächen sollen in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.

Beschluss: Einstimmig Ja

TOP 5:

Auftragsvergabe Schlussvermessung Straßenbau Leideneck und Völkenroth

Für den Straßenbau in Leideneck und Völkenroth müssen Schlussvermessungen durchgeführt werden. Kosten Vermessungsbüro Friedoff

Leideneck: 8.476,94 Euro

Völkenroth: 7.517,32 Euro

Beschlussfassung gem. Beschlussvorschlag

Beschluss: Einstimmig Zustimmung

TOP 6:

Auftragsvergabe Wirtschaftsweg Bell:

Es wurde kurzfristig ein Angebot für den Lückenschluss des Radweges zu einem Wirtschaftsweg eingeholt da der Radweg in Richtung Buch auch ausgebaut wird und dadurch günstig ein Lückenschluss hergestellt werden kann. Es gibt eine kurze Diskussion darüber, ob das nötig ist, aber aufgrund der sehr günstigen Kosten wurde es einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag: Vergabe des Auftrags an die Fa. Wust zu einem Preis von 25.556,80 Euro

Beschluss: Einstimmig Ja

TOP 7:

Verschiedenes

- Prüfung der elektrischen Geräte in der Gemeinde wurde nochmal angestoßen
- Öffnung der Gemeindehäuser und Grillhütten ist aufgrund der abklingenden Corona Lage noch nicht möglich. Es kann sich aber in den nächsten Wochen ändern, wenn die Zahlen noch weiter sinken
- Es gibt eine Anregung aus dem Publikum das die Straße, die von Autoservice Leideneck zum Baugebiet in Leideneck runterführt, ausgebaut werden soll. Dies wurde aber vom Ortsbeirat Leideneck bewusst noch nicht angegangen da dort sonst zu viel Verkehr durchfahren würde. Die Einhellige Meinung vom OB Leideneck lehnt das ab.

19.55 Uhr Schluss Öffentlicher Teil